

Neu konzipierter Teil II der amtlichen
Kinder- und Jugendhilfestatistik:
**Erhebung zu den öffentlich geförderten
Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit**

Landesweite Informationsveranstaltung für Träger der
Kinder- und Jugendarbeit am 28.05.2015 in Hannover

Dr. Jens Pothmann, jpothmann@fk12.tu-dortmund.de

Forschungsverbund



Deutsches Jugendinstitut
Technische Universität Dortmund

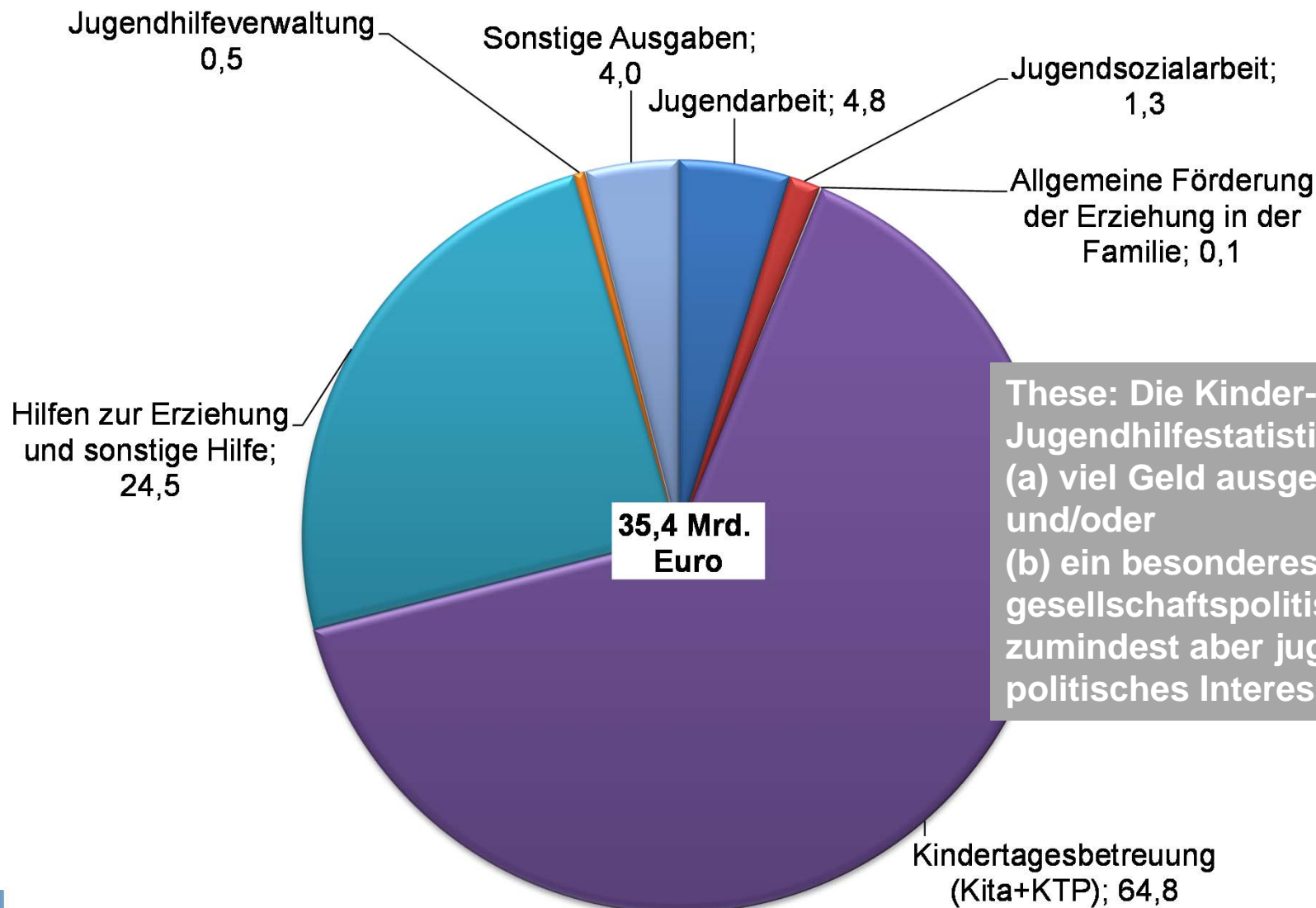
Die Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik (www.akjstat.uni-dortmund.de) ist ein vom BMFSFJ und dem MFKJKS NRW gefördertes Forschungsprojekt im Forschungsverbund DJI/TU Dortmund an der

Technischen Universität Dortmund.

Einordnung I: These zur neuen „Jugendarbeitsstatistik“

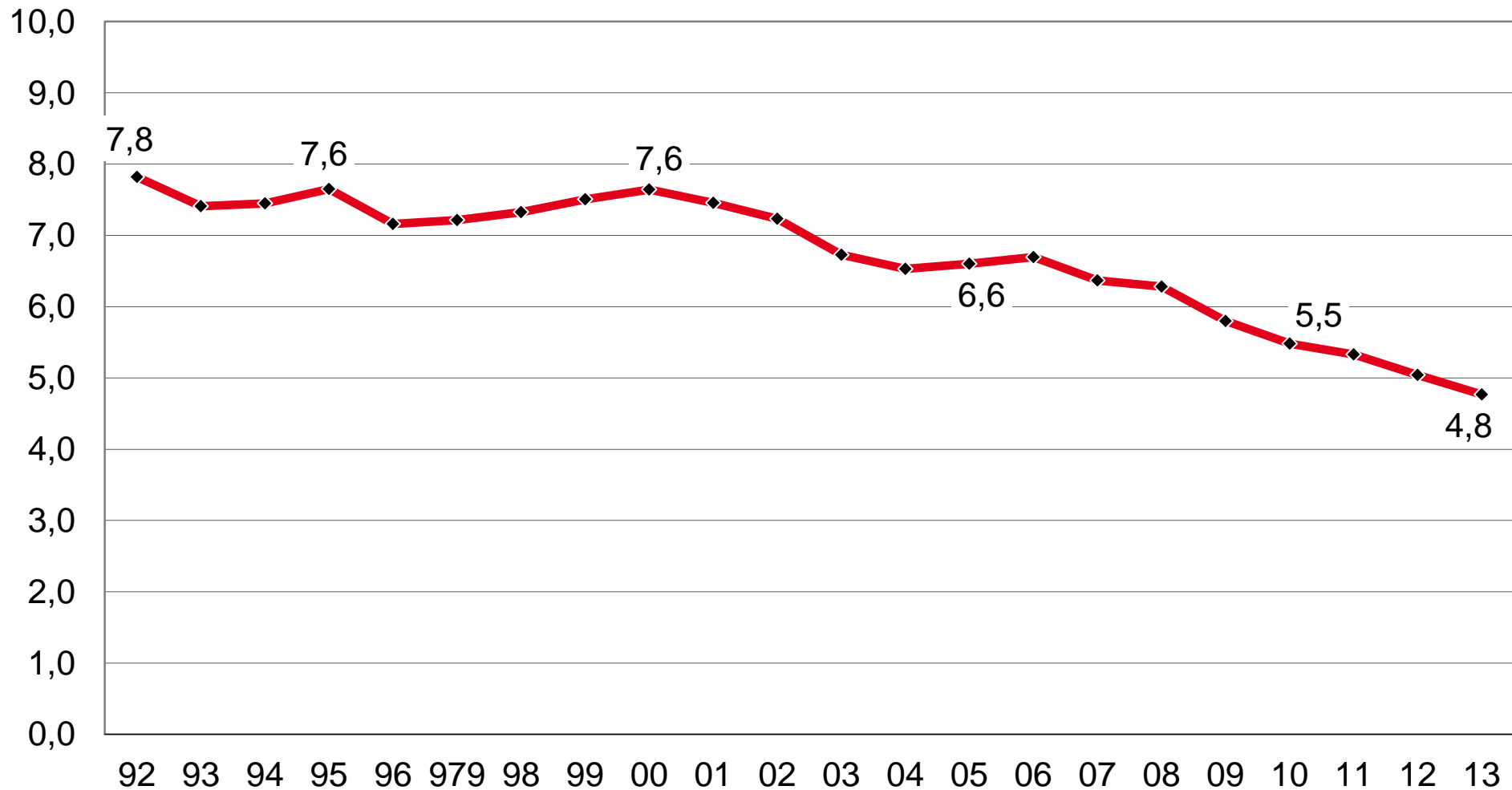
Reichweite und Vielfalt der Kinder- und Jugendarbeit können zukünftig in der SGB VIII-Statistik empirisch sichtbar gemacht werden

Ausgaben der „öffentlichen Hand“ für die Kinder- und Jugendhilfe nach Arbeitsfeldern (Deutschland; 2013; Angaben in %)



These: Die Kinder- und Jugendhilfestatistik zählt, wenn (a) viel Geld ausgegeben wird und/oder (b) ein besonderes gesellschaftspolitisches, zumindest aber jugendhilfepolitisches Interesse besteht.

Entwicklung des Ausgabenanteils für Kinder- und Jugendarbeit an den Aufwendungen für die Kinder- und Jugendhilfe insgesamt (Deutschland; 1992 bis 2013; in %)



Einordnung II – zum Prozess der „Statistikentwicklung“

- Die **Konzipierung und Entwicklung einer amtlichen Erhebung zur Kinder- und Jugendarbeit** als Teil der amtlichen Kinder- und Jugendhilfestatistik geht auf eine **langjährige Forderung aus dem jugendpolitischen Raum** zurück, dass sich die Datenlage zur Kinder- und Jugendarbeit verbessern muss – für den wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn, das politische Handeln sowie die Praxisentwicklung.
- Das Vorhaben der „Statistikentwicklung“ ist über rund 3 Jahre in **Kooperation zwischen dem Statistischen Bundesamt und der Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik im Forschungsverbund DJI/TU Dortmund** unter **Beteiligung von Wissenschaft, Politik, Verwaltung und Fachpraxis** erarbeitet worden.
- Die Erhebung wird von den **Statistischen Landesämtern** durchgeführt.

Einordnung II – zum Prozess der „Statistikentwicklung“

- ⇒ **Maßnahmenstatistik (bis 2008 angewendetes Erhebungsinstrument):**
 - seit 1982 nahezu unverändert
 - entsprechend veraltet und fachlich unzureichend
 - Bundestag beschließt „Aussetzung“ für 2012 und neue Statistik ab 2015
- ⇒ **Grundsätzliche Modernisierung der amtlichen Kinder- und Jugendhilfestatistik** in den letzten zwei Jahrzehnten, z.B.:
 - Kindertagesbetreuung
 - Hilfen zur Erziehung
- ⇒ **01.01.2015: Beginn des Berichtsjahres** der öffentlich geförderten Angebote der Kinder- und Jugendarbeit,
Bis Anfang 2016: erstmalige Durchführung der neu konzipierten Statistik

Die Statistik der öffentlich geförderten Angebote der Kinder- und Jugendarbeit – Gliederung –

- 1. Erhebungsbereich und inhaltliche Architektur, oder:
Was wird gezählt?**
 - ➔ **Exkurs: Statistik im Praxistest**
- 2. Organisation und Zeitplanung, oder:
Wer zählt wann?**
- 3. Nutzergruppen und Verwendungskontexte, oder:
Was passiert nach dem Zählen?**
- 4. Kommunikation und Verbreitung, oder:
Wie kann man für's Zählen werben?**

1. Erhebungsbereich und inhaltliche Architektur, oder: Was wird gezählt?

Sortierungsprobleme des Feldes

- ⇒ Konstruktion eines Erhebungsinstrumentes als Herausforderung:
Kinder- und Jugendarbeit als komplexes pädagogisches Handlungsfeld
 oder:
 Fluch und Segen der Heterogenität, aber auch Vielfalt als Markenzeichen

- ⇒ Anspruch ist nicht, die Komplexität eins zu eins im Rahmen einer amtlichen Statistik abzubilden, sondern ...
Quantifizierung zentraler Angebotsebenen:
 - (a) Offene Angebote
 - (b) Gruppenbezogene Angebote
 - (c) Veranstaltungen/Projekte

1. Erhebungsbereich und inhaltliche Architektur, oder: Was wird gezählt?

Angebote, die 3 Bedingungen erfüllen müssen:

⇒ **Bedingung 1:**

Angebote, die von **öffentlichen oder anerkannten freien Trägern** der Kinder- und Jugendhilfe durchgeführt werden.

⇒ **Bedingung 2:**

Angebote, die **öffentlich finanziell gefördert** werden.

⇒ **Bedingung 3:**

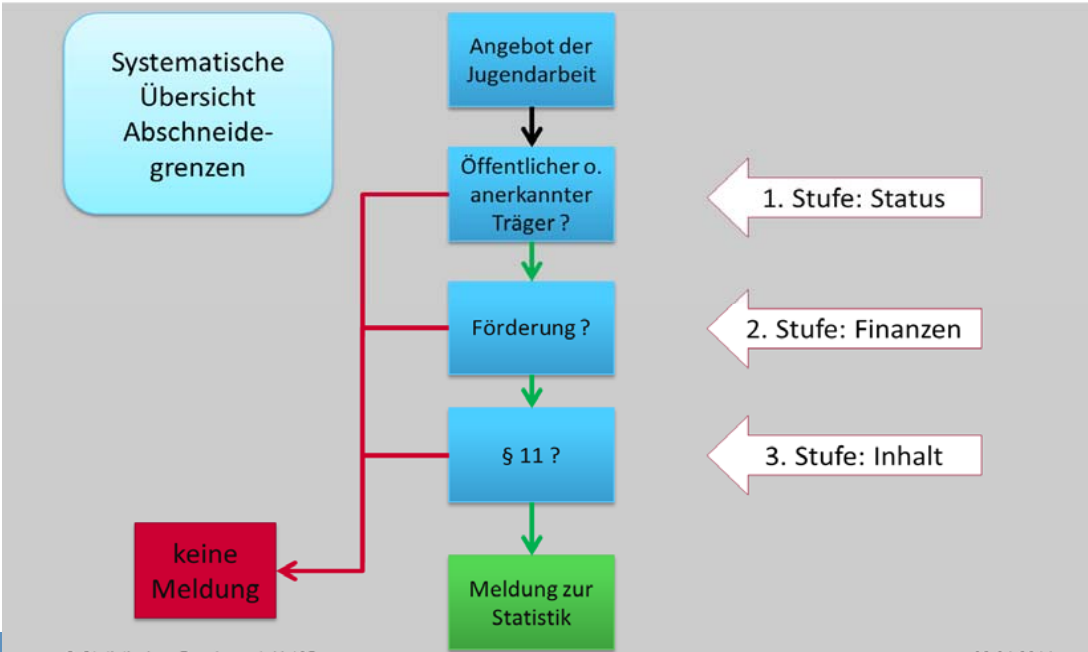
Angebote, die in den **Geltungsbereich des § 11 SGB VIII** fallen plus solche der Mitarbeiterfortbildung nach § 74 Abs. 6 SGB VIII*

* **Nicht zu melden:**

Angebote mit dem **ausschließlichen Zweck der Religionsausübung, der parteipolitischen Arbeit, der Übung von Rettungs- und Hilfsaktionen oder auch sportliche Zwecke** (regelmäßiges Training, Turnier, Wettkampf).

1. Erhebungsbereich und inhaltliche Architektur, oder: Was wird gezählt?

„Schalter“ für die „Abschneidegrenzen“ des Berichtskreises und den Erhebungsbereich



1. Erhebungsbereich und inhaltliche Architektur, oder: Was wird gezählt?

Bedingung 1: Angebote, die von öffentlichen oder anerkannten freien Trägern der Kinder- und Jugendhilfe durchgeführt werden

Der Anerkennungsstatus ist geregelt ...

- in § 75 (1) und (3) SGB VIII
- durch die Grundsätze für die Anerkennung von Trägern der Freien Kinder- und Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII der Arbeitsgemeinschaft der Obersten Landesjugendbehörden vom 14.04.1994
- durch landes- bzw. ortstypische Ausführungsbestimmungen

1. Erhebungsbereich und inhaltliche Architektur, oder: Was wird gezählt?

Bedingung 2: Angebote, die öffentlich finanziell gefördert werden.

Abgrenzung der öffentlichen Förderung:

- **Finanzielle Förderung** aus EU-, Bundes-, Landes- und kommunalen Mitteln, Mitteln internationaler Jugendwerke & vergleichbaren öffentlichen Fördertöpfen
- **Veranstaltungen/Projekte: Antragsbezogene Einzelförderung**
- **Offene Angebote, gruppenbezogene Angebote: Einzelförderung, zusätzlich eventuell auch indirekte Basisförderung des Trägers** (sofern zur Finanzierung von Angeboten herangezogen), entsprechende Zuordnung von den Auskunftsgabenden im Zweifelsfall selbst vorzunehmen, **Anhaltspunkte:**
 - **satzungsmäßiger Zweck des Fördernehmers**
 - **Förderungsaufgaben, Zuwendungsbescheid**
 - **interne Mittelweitergabe bei Verbänden**
 - **Verwendungsnachweise, Buchungsbelege**

1. Erhebungsbereich und inhaltliche Architektur, oder: Was wird gezählt?

Bedingung 3: Angebote, die in den Geltungsbereich des § 11 SGB VIII fallen plus solche der Mitarbeiterfortbildung nach § 74 Abs. 6 SGB VIII

Die neue Statistik erfasst nicht:

- **Angebote** der (pädagogischen) Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, **die primär auf andere Zwecke als die Zielsetzungen** der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Kinder- und Jugendarbeit im Sinne des SGB VIII **ausgerichtet sind.**
- Nicht zu melden sind in diesem Zusammenhang **Angebote** der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, **die ausschließlich den Zweck der Religionsausübung, der parteipolitischen Arbeit, der Übung von Rettungs- und Hilfsaktionen oder auch sportliche Zwecke (regelmäßiges Training, Turnier, Wettkampf) umfassen.**

1. Erhebungsbereich und inhaltliche Architektur, oder: Was wird gezählt?

**Angebotsformen nach 7 Erhebungsdimensionen, und zwar ...
(Differenzierungen in der trägerbezogenen Angebotsstatistik)**

Erhebungsdimensionen Angebotsformen	Art & Rechtsform des Trägers	Angaben zur Art des Angebots	Durchführungsort	Angaben zu den Teilnehmern, Besuchern	Dauer & Häufigkeit des Angebots	Angaben zur Kooperation mit Schule	Angaben zu den tätigen Personen
Offene Angebote (OA)							
Gruppenbezogene Angebote (GA)							
Veranstaltungen/ Projekte (VP)							

In der Übersichtsdarstellung bleiben die gesonderten Erfassungsmerkmale für die internationale Jugendarbeit unberücksichtigt.

1. Erhebungsbereich und inhaltliche Architektur, oder: Was wird gezählt?

„Offene Angebote“ – das sind:

- **Beispiele:**
Kinder- & Jugendzentren, -treffs, (Halb-)Offene Türen bzw. der „OT-Bereich“, pädagogisch betreute (Abenteuer-)Spielplätze, Spiel- oder Sportmobile, aufsuchende Arbeit
- Mit **Komm- und/oder Geh-Struktur**, im Grundsatz **kein fester Teilnehmerkreis**
- **Teilnahme** ist in der Regel **voraussetzungslos**, erfordert **keine Mitgliedschaft**
- Angebote können **in Räumlichkeiten** und **außerhalb von Räumlichkeiten** stattfinden
- **Aufenthaltsdauer ist freigestellt**, sofern nicht durch Öffnungs- bzw. Präsenzzeiten beschränkt

1. Erhebungsbereich und inhaltliche Architektur, oder: Was wird gezählt?

„Gruppenbezogene Angebote“ – das sind:

- **Beispiele:**
regelmäßige Gruppenstunden und auf Dauer angelegte AG's
- Durchführung in **regelmäßigen Abständen**, d.h. mind.1X im Monat, **zeitlich begrenzter Rahmen** (in Stunden)
- **zentrale Bedeutung im Rahmen der Arbeit von Kinder- und Jugendverbänden und Kinder- und Jugendgruppen:** von jungen Menschen selbst organisiert, gemeinschaftlich gestaltet und mitverantwortet
- nicht auf einen Zeitraum beschränkt, sondern **auf Dauer angelegt**
- **Teilnehmer/-innen: junge Menschen, die regelmäßig, d.h. in etwa an mind. 50% der Gruppentreffen teilnehmen,**
Kennzeichen: Beziehung zueinander und/oder Verbindung zum Träger

1. Erhebungsbereich und inhaltliche Architektur, oder: Was wird gezählt?

„Veranstaltungen/Projekte“ – das sind:

- **Beispiele:**
Ferienangebote, Seminare, Juleica-Aus- und -Fortbildungen, Feste, Konzerte, themenzentrierte Projekte, Angebote der internationalen Jugendarbeit
- **auf einen Zeitraum festgelegte Angebote** (Anfang und Ende sind definiert)
- **Dauer: 3 Stunden bis mehrere Veranstaltungstage** (mit/ohne Übernachtung), es muss kein zusammenhängender Zeitraum sein
- **Teilnahmezusicherung** (Anmeldung) **kann, muss aber nicht vorliegen**
- **Teilnahme: freiwillig**, ggf. auf bestimmte Personengruppen beschränkt
- eigenständige Angebote gegenüber der alltäglichen Arbeit in offenen und gruppenbezogenen Angeboten

1. Erhebungsbereich und inhaltliche Architektur, oder: Was wird gezählt?

Gefragt wird (I) (vgl. SGB VIII § 99, Abs. 8):

- **Wer sind die Träger** der Kinder- und Jugendarbeit?
§ Art und Rechtsform des Trägers §
- **Welche Angebote** werden durchgeführt?
Welche Themen und Inhalte umfassen die vorgehaltenen Angebote?
An welchen Orten und in welchen Räumen finden die Angebote statt?
Wie häufig und wie lange finden die Angebote statt?
§ Dauer, Häufigkeit, Durchführungsort und Art des Angebots §
- **Wie viele junge Menschen welchen Alters und Geschlechts** nehmen die Angebote in Anspruch?
§ Zahl, Geschlecht und Alter der Teilnehmenden sowie der Besucher §

1. Erhebungsbereich und inhaltliche Architektur, oder: Was wird gezählt?

Gefragt wird (II) (vgl. SGB VIII § 99, Abs. 8):

- **Wie häufig wird im Rahmen der Angebote mit welcher Schulart bzw. Schulform kooperiert?**
§ bei schulbezogenen Angeboten die Art der kooperierenden Schule §
- **Welche Personen sind bei der Durchführung der Angebote tätig – wie viele ehrenamtlich Engagierte welchen Alters und Geschlechts? wie viele haupt- und nebenberuflich Tätige sowie sonstige Beschäftigte?**
§ Alter, Geschlecht sowie Art der Beschäftigung und Tätigkeit bei der Durchführung des Angebots tätigen Personen §
- **Welche Angebote im Bereich „Internationale Jugendarbeit“ finden wo statt? Aus welchen Herkunftsländern stammen die Teilnehmenden?**
§ Partnerländer und Veranstaltungen im In- oder Ausland bei Veranstaltungen und Projekten der internationalen Jugendarbeit §

Exkurs: Statistik im Praxistest (Testerhebung BW)

- **Testerhebungen in Nordrhein-Westfalen, Hessen und Thüringen**

92 ausgewählte Träger der freien und öffentlichen Jugendhilfe (Jugendämter, Kinder- und Jugendverbände, Wohlfahrtsverbände und andere Träger, die nicht im Kontext der Jugend- und Wohlfahrtsverbände verortet sind),
Rücklaufquote: ca. 52%

- **Testerhebung in Baden-Württemberg**

100 ausgewählte Träger der freien und öffentlichen Jugendhilfe (Jugendämter, Kinder- und Jugendverbände, Träger Offener Kinder- und Jugendarbeit) mit regionalen Schwerpunkten im Zollernalbkreis (Rücklaufquote: 80%) und im Rems-Murr-Kreis (Rücklaufquote: 24%) sowie beim Evangelischen Jugendwerk und bei der Badischen Sportjugend

Exkurs: Statistik im Praxistest (Testerhebung BW)

Testerhebung Baden-Württemberg – Zustimmungswerte mit Blick auf die Angebotsebenen, Angaben in Prozent

	Angaben über den Träger	Offene Angebote	Gruppenbezo- gene Angebote	Veranstaltungen Projekte
Sprachliche Verständlichkeit	94,7% (n=38)	91,2% (n=34)	97,1% (n=35)	97,1% (n=34)
Inhaltliche Nach- vollziehbarkeit	94,7% (n=38)	91,2% (n=34)	100% (n=35)	91,4% (n=35)
Vollständigkeit	91,9% (n=37)	97,0% (n=33)	91,4% (n=35)	88,6% (n=35)
Praktikabilität	94,6% (n=37)	84,4% (n=32)	77,1% (n=35)	82,9% (n=35)

Quelle: Testerhebung zu der Statistik über die Angebote der Kinder- und Jugendarbeit gem. §11 SGB VIII sowie Fortbildungsmaßnahmen für ehrenamtlich Mitarbeitende gem. §74 Abs. 6 SGBVIII durch die Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik für das zweite Halbjahr 2013 in Baden-Württemberg, 2014, eigene Berechnungen

2. Organisation und Zeitplanung, oder: Wer zählt wann?

Öffentliche und anerkannte freie Träger der Kinder- und Jugendhilfe, und zwar ...

- **ab 3. Quartal 2014: Informations- und Vorbereitungsphase**
Bekanntmachung der neuen Statistik durch Fachpraxis und Verwaltung
Adressermittlung und Aufbau des Berichtskreises
- **01.01. – 31.12.2015: Sammlungsphase**
Sammlung der Daten über die öffentlich geförderten Angebote durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kinder- und Jugendarbeit
- **Anfang 2016: Erhebungsphase**
Online-Meldung der Daten 2015 an die Statistischen Landesämter durch die Verantwortlichen in der Kinder- und Jugendarbeit
- **Ende 2016: Veröffentlichungs- und Nutzungsphase**
Verfügbarkeit der Ergebnisse für Praxis, Politik und Wissenschaft –
Veröffentlichung der ersten Ergebnisse durch die Statistischen Ämter

3. Nutzergruppen und Verwendungskontexte, oder: Was passiert nach dem Zählen?

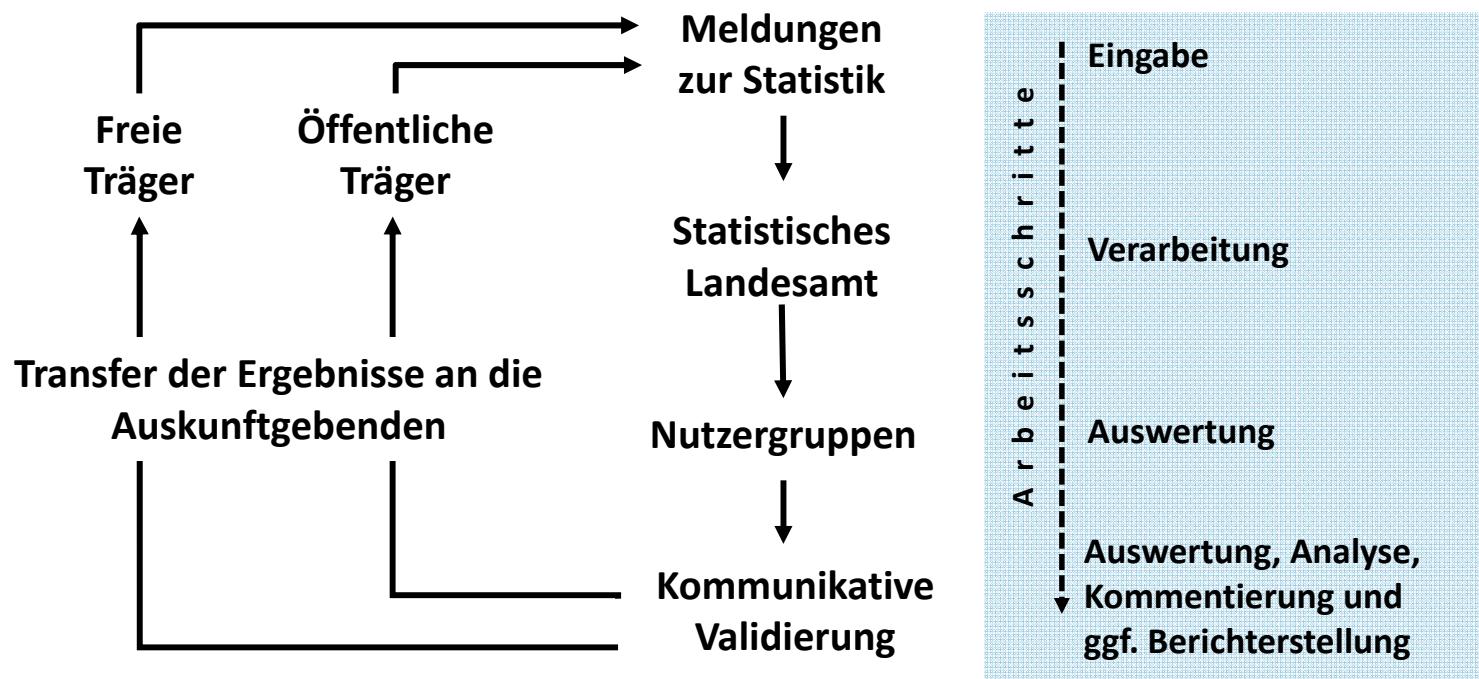
... für die (Praxis der) Kinder- und Jugendarbeit:

- **Praxis- und Qualitätsentwicklung:**
Chance, die Ergebnisse im Rahmen von Berichterstattung, Planung und Qualitätsentwicklung zu nutzen.
- **Kinder- und Jugend(hilfe)politik:**
Gelegenheit, die Kinder- und Jugendarbeit – auf den verschiedenen Ebenen – sichtbar(er), aber auch nachvollziehbarer respektive im politischen Raum transparenter zu machen.
- **Das heißt:**
 1. Neue Statistik ansehen: <http://www.jugendarbeitsstatistik.tu-dortmund.de>
 2. Daten ab 01.01.2015 sammeln und bis Anfang 2016 angeben
 3. Statistik kommunizieren, Informationen verbreiten

... damit das Feld der Kinder- und Jugendarbeit sichtbar(er) wird!

3. Nutzergruppen und Verwendungskontexte, oder: Was passiert nach dem Zählen?

Potenzieller „Verwertungskreislauf“ der statistischen Daten für die Kinder- und Jugendarbeit:

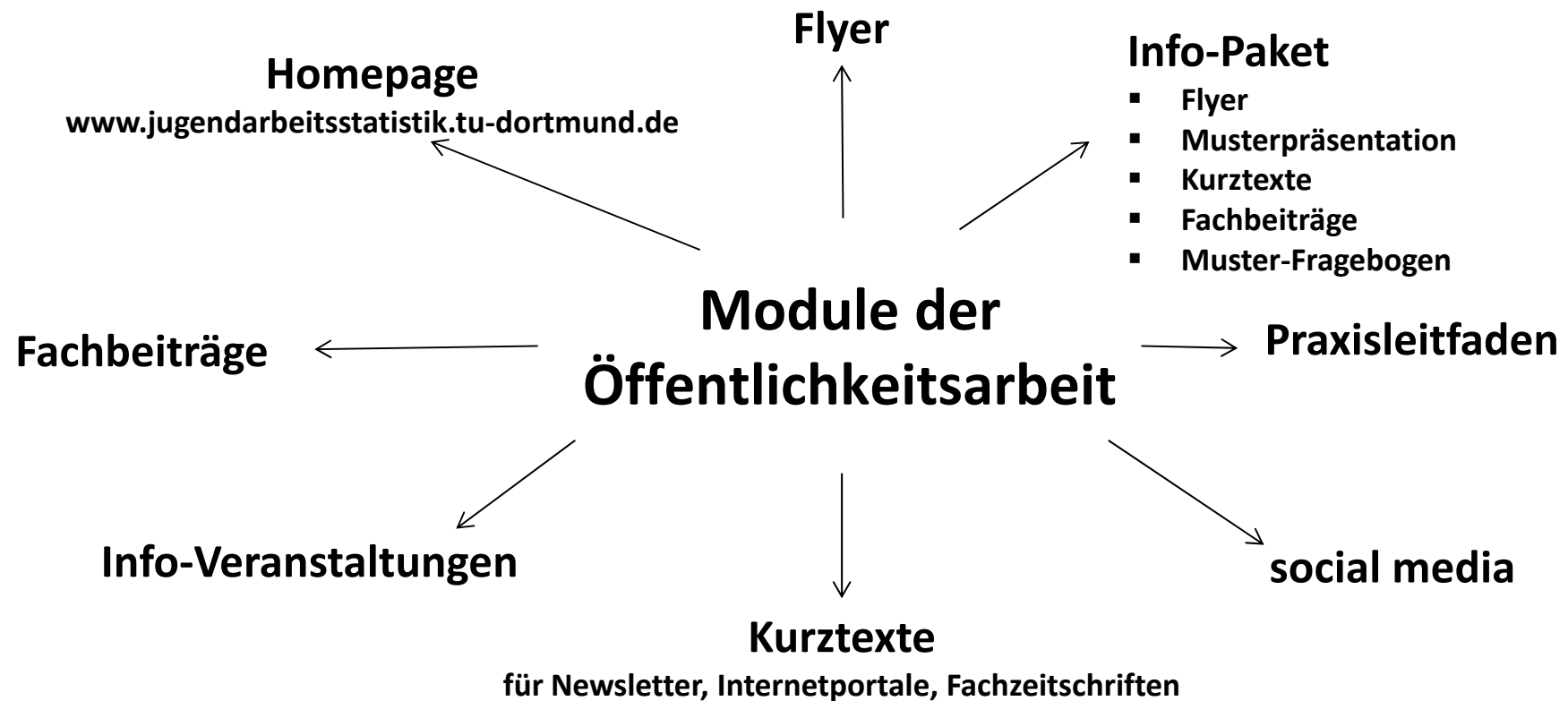


3. Nutzergruppen und Verwendungskontexte, oder: Was passiert nach dem Zählen?

Transfer der Ergebnisse der Statistik:

- **Standardveröffentlichungen (regelmäßig):**
Online-Tabellen, gedruckte Tabellen, Genesis-Quader, Pressemitteilungen, Stat. Jahrbuch, Forschungsdatensätze
- **Thematische Sonderveröffentlichungen (unregelmäßig/einmalig):**
Regionalverteilung, Trägerstrukturen, Themenschwerpunkte, Quoten
- **Sonderauswertungen auf Bestellung/Wunsch von Nutzergruppen**

4. Kommunikation und Verbreitung, oder: Wie kann man für's Zählen werben?



4. Kommunikation und Verbreitung, oder: Wie kann man für's Zählen werben?

Jugendarbeitsstatistik

Info-Veranstaltungen

Projektverlauf

Konzeption

Material zur Verbreitung

Anschriften und Links

Links

Kontakt



The screenshot shows the homepage of the AKJStat website. At the top, there is a navigation bar with the AKJStat logo on the left, a search bar in the center, and links for 'Home', 'Projektpartner', and 'Kontakt' on the right. Below the navigation bar, the main content area is divided into three columns. The left column contains a vertical menu with links to 'Info-Veranstaltungen', 'Projektverlauf', 'Konzeption', 'Material zur Verbreitung', 'FAQ', and 'Anschriften und Links'. The middle column features a section titled 'Aktuelles zur neuen Jugendarbeitsstatistik' with a list of recent updates, including dates and brief descriptions of new questionnaires and FAQs. Below this, there is a section titled 'Statistik der öffentlich geförderten Angebote der Kinder- und Jugendarbeit – Willkommen!' with a paragraph of text and a date of '26.02.2015'. The right column contains a sidebar with a 'Flyer zur Jugendarbeitsstatistik' and a 'Statistisches Bundesamt' logo. At the bottom of the page, there is a blue banner with the text 'Statistik d. öffentlich geförderten Angebote d. Kinder- & Jugendarbeit'.

4. Kommunikation und Verbreitung durch FAQ



Erhebungsorganisation

- [Wer erhebt die Statistik der öffentlich geförderten Angebote der Kinder- und Jugendarbeit?](#)
- ...

Erhebungsbereich

- [Welche Fördertöpfe sind als öffentliche Förderung definiert?](#)
- ...

Datenschutz

- [\(Warum\) Müssen Privatadressen möglicher Auskunftgebender weitergegeben werden?](#)
- ...

Erhebungsinstrument (formal, strukturell)

- [Wo sind die Definitionen der Erhebungsdimensionen bzw. Angebotsebenen zu finden?](#)
- ...

Erhebungsinstrument (inhaltlich)

- [Wer meldet ein Angebot, wenn es von mehreren Trägern durchgeführt wird?](#)
- ...

Auswertung und Nutzung der Daten

- [Wann und wie werden die Daten veröffentlicht?](#)
- ...

Die Statistik der öffentlich geförderten Angebote der Kinder- und Jugendarbeit



The screenshot shows the website 'Jugendarbeitsstatistik - neu'. The header includes the 'akjstat' logo, a search bar, and navigation links for 'Home', 'Projektpartner', and 'Kontakt'. A sidebar on the left contains a menu with items like 'Jugendarbeitsstatistik', 'Info-Veranstaltungen', 'Projektverlauf', 'Konzeption', 'Material zur Verbreitung', and 'Anschriften und Links'. The main content area features a search bar and several news items, including '+++ Homepage-Relaunch: Neue Menüführung +++ Muster-Fragebogen online +++' and '+++ Wir sind jetzt auch bei Twitter mit dem Account @JASTat15 +++'. A prominent article is titled 'Statistik der öffentlich geförderten Angebote der Kinder- und Jugendarbeit – Willkommen!'. The text below the title discusses the development of a new survey instrument for publicly funded children and youth work, supported by the Federal Statistical Office and the research consortium DJI/TU Dortmund.

Eine Kooperation von

DISTATIS
Statistisches Bundesamt

und



Weitere Informationen:
www.jugendarbeitsstatistik.tu-dortmund.de

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Jens Pothmann

Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik

www.akjstat.tu-dortmund.de

jpothmann@fk12.tu-dortmund.de

0231/755-5420